adfc Unna

40

Jahre ADFC Unna

Chronik der Ortsgruppe Unna

1986 – 2026

Vierzig Jahre unterwegs

Am 22. Oktober 1986 trafen sich acht Mitglieder im Paul-Gerhardt-Haus in Unna-Königsborn und gründeten die Ortsgruppe Unna des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs.

Aus den ersten Aktionen – einer öffentlichen Luftpumpe am Freizeitbad und einer Öko-Rad-Rallye – ist in vier Jahrzehnten viel gewachsen: Radwanderkarten, Tourenformate und Feste, die Vereinszeitung und der eigene Internetauftritt, Radparcours für Schulen, Werkstätten zum Selberschrauben und die Mitarbeit an den Radverkehrskonzepten der Kreisstadt.

Diese Chronik hält Meilensteine, Aktionen und Begegnungen aus 40 Jahren ADFC Unna in zeitlicher Folge fest. Sie ist nach Jahrzehnten gegliedert; Quellenhinweise und Links finden sich bei den Einträgen und am Ende des Heftes.

Meilensteine

- **1986** Gründung der Ortsgruppe Unna im Paul-Gerhardt-Haus
- **1992** Erster „Draht-Esel-Markt“ mit der Stadt Unna
- **1994** Erste Fahrradaktion mit der IKK
- **1993** Erste Fahrradberatung im Umweltberatungszentrum
- **1994** Erste Vereinszeitung „Drahtesel“
- **1999** Erste Mehrtagestour: Tour de Ruhr
- **2000** Das erste Unnaer Volksradfahren
- **2002** Erster Internetauftritt des ADFC Unna
- **2006** Das erste Unnaer Fahrradfest
- **2008** Erste Umlaufsperre fällt: Abbau eines Drängelgitters
- **2009** Einweihung der Radstation am Bahnhof
- **2014** Das erste STADTRADELN in Unna
- **2015** Gründung der „AG Sozial- und Flüchtlingsräder“
- **2015** Der Alleenradweg wird eröffnet
- **2017** Die erste Unnaer BikeNight
- **2021** Unna bekommt einen Radring
- **2024** Beschluss des Mobilitätskonzeptes der Kreisstadt Unna
- **2026** Neue ADFC-Geschäftsstelle im ZIB
- **2026** 40 Jahre ADFC Unna

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des ADFC Unna, liebe Leserinnen und Leser,



Dirk Wigant
Bürgermeister der Kreisstadt Unna
Bild: Stadt Unna

wer Unna mit dem Fahrrad erkundet, lernt unsere Stadt aus einer besonderen Perspektive kennen. Wege verbinden sich, vermeintlich weite Ziele rücken näher, und unterwegs gibt es immer wieder etwas zu entdecken. Seit 40 Jahren lädt der ADFC Unna dazu ein, diese Erfahrung zu machen und setzt sich dafür ein, dass Radfahren in unserer Stadt sicherer und selbstverständlicher wird.

Zum Jubiläum der am 22. Oktober 1986 gegründeten Ortsgruppe gratuliere ich Ihnen im Namen der Kreisstadt Unna und ganz persönlich sehr herzlich. Der ADFC ist eine wichtige Interessenvertretung für Radfahrende und längst eine feste Institution in unserem Stadtleben.

Das zeigt sich besonders an Ihrem vielfältigen Tourenangebot. Sie bringen Menschen zusammen, erschließen ihnen unsere Stadt und die Umgebung und machen Lust darauf, gemeinsam unterwegs zu sein. Die jährliche Neubürgertour ist dafür ein schönes Beispiel: Wer gerade nach Unna gezogen ist, kann seine neue Heimat kennenlernen und zugleich erste Kontakte knüpfen. Solche Angebote machen unsere Stadt lebenswert und erleichtern das Ankommen.

ADFC und Stadtverwaltung verbindet seit den Anfängen eine enge Zusammenarbeit. Der Drahteselmarkt steht beispielhaft dafür, wie aus gemeinsamen Ideen Veranstaltungen werden, die Menschen für das Fahrrad begeistern. Mit Ihrer Geschäftsstelle in städtischen Räumen im zib haben Sie heute Ihren Platz mitten im kulturellen Herzen des Lindenviertels. Ich freue mich, dass der ADFC dort als Anlaufstelle für Radfahrende präsent ist.

Unna hat mit Ihnen eine fachkundige und vernehmliche Stimme für den Radverkehr. Sie bringen Erfahrungen aus dem Alltag ein, machen auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam und verfolgen Ihre Anliegen mit Ausdauer. Das ist wertvoll für die Entwicklung unserer Stadt. Gute Zusammenarbeit bedeutet dabei nicht, in jeder Frage sofort einer Meinung zu sein. Sie lebt vom offenen Austausch, von nachvollziehbaren Argumenten und der Bereitschaft, gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden. Dafür schätze ich den ADFC als engagierten Gesprächspartner.

Diese Chronik macht sichtbar, wie viel ehrenamtliche Arbeit in vier Jahrzehnten geleistet wurde. Hinter jeder Tour, jeder Veranstaltung und jedem Vorschlag stehen Menschen, die ihre Zeit und ihr Wissen für andere einsetzen.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Ebenso denjenigen, die diese Geschichte zusammengetragen und festgehalten haben.

Für die kommenden Jahre wünsche ich dem ADFC Unna viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter, Freude an gemeinsamen Unternehmungen und weiterhin gute Ideen für unsere Stadt.

Dirk Wigant
Bürgermeister der Kreisstadt Unna

1986–1999

Die Anfänge

1986 Gründung der Ortsgruppe Unna

1986 Unnas erste Radwanderkarte

1987 1. Unnaer Öko-Rad-Rallye

1992 Erster „Draht-Esel-Markt“

1992 Bäume und Träume

1993 Fahrradberatung im Umweltberatungszentrum

1993 Auszeichnung „Drahtesel des Jahres“

1993 Unna wird Gründungsmitglied der AGFS

1994 Fußgängerzone für Radfahrende geöffnet

1994 Der „Drahtesel“ – die erste Vereinszeitung

1994 Landesversammlung des ADFC

1994 Die erste Fahrradaktion mit der IKK

1994 Jugendradtour „Im Aufwind“

1995 Verlagsbeilage und monatliche Fahrradseite

1995 Schule & Rad

1996 Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt Unna“

1997 Verkehrsinitiative „UNnah-steigt-um“

1998 Tag der Kopfweide

1998 Helm-Beratungsaktion

1998 Die Murmelmaschine

1999 Kräutertour

1999 Erste Mehrtagestour: Tour de Ruhr

1986

22. Okt.

Gründung der Ortsgruppe Unna

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club gründete seine Ortsgruppe Unna im Paul-Gerhardt-Haus in der Fliederstraße 16 in Unna-Königsborn. Acht anwesende Mitglieder wählten Werner Neumann zum ersten Vorsitzenden. Man beschloss, sich jeden ersten Dienstag im Monat zu treffen. Weitere Gründungsmitglieder waren Alfred Buß und Hermann Strahl.

Die erste Aktion der Ortsgruppe hieß „Trimm und Schwimm“ und war zugleich die erste Kooperation zwischen der Stadt Unna und dem ADFC. Sportdezernent Werner Kolter und Bäderchef Ivar Weide setzten die ADFC-Ideen voll um. Am Freizeitbad gab es eine öffentliche Luftpumpe und Werkzeug samt Flickzeug. Ein Werbezettel warb für „Fahrradfahren – Parkplatzsparen“.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 24.10.1986 · **Mehr online: unna.adfc.de**

1. Dez.

Unnas erste Radwanderkarte



Fahrradstadtpläne der Kreisstadt Unna

Unnas erste Radwanderkarte erschien im Maßstab 1:20.000. Erarbeitet wurde sie vom städtischen Radbeauftragten Wilfried Appel in Kooperation mit dem ADFC. Neben den Rundwanderwegen U1–U5 sind auch die regionalen R-Wege dargestellt. Weil die Karte ein komplettes Straßenverzeichnis enthielt, eignete sie sich gut als Stadtplan. An den Auflagen (1993, 2002, 2009, 2014, 2017) arbeitete der ADFC ebenfalls mit. Die bewährte Idee des handlichen Kleinformats stammt übrigens von ADFC-Mitglied Günther Klumpp.

1987

4. Juli

1. Unnaer Öko-Rad-Rallye


Bild: ADFC Unna

Gemeinsam mit der Initiative „Drahtesel Königsborn“ und dem Ährensache-Laden veranstaltete der ADFC eine Öko-Rad-Rallye. „Nach 1,7 Kilometer häßlichen Innenstadtasphalt soll es 17,3 Kilometer durch die schönen Unnaer Ostgebiete zu einem Bio-Bauern nach Lenningsen gehen“, schrieb der Hellweger Anzeiger.

Gefahren wurde in kleinen Gruppen, und unterwegs „lauerten“ lustige und lehrreiche Aufgaben, Spiele und Überraschungen. Für die Erledigung der Aufgaben gab es Preise zu gewinnen. Die Tour klang mit einem Lagerfeuer aus.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 3.7.1987

1992

4. Apr.

Erster „Draht-Esel-Markt“



Das Kulturamt der Stadt Unna und der City-Werbering luden zum Start des Kultur-Sommers 1992 zum Draht-Esel-Markt auf den Markt und den Kirchplatz ein. Der Hellweger Anzeiger schrieb, die Veranstaltung sei „ein voller Erfolg“ gewesen und das „Zusammenspiel mit dem neuen Partner, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) funktionierte.“

Auf dem Kirchplatz gab es ein Geschicklichkeitsturnier für Kinder und zahlreiche Infostände. Auf dem Alten Markt begeisterten die „Rollandos“ aus der sächsischen Partnerstadt Döbeln. Neben einem Gebrauchtfahrradmarkt gab es eine Versteigerung des Fundbüros. Unnaer Fahrradhändler und der Radsportverein waren vertreten. Außerdem starteten zwei Radtouren um 11 und um 14 Uhr.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 6.4.1992 · **Mehr online: unna.adfc.de**

19. Sept.

Bäume und Träume

Der ADFC und die AOK hatten unter dem Motto „Bäume und Träume“ zu einer Herbsttour eingeladen. An der Radtour, die um 14 Uhr auf dem Alten Markt startete, beteiligten sich über 40 Teilnehmende. Der Biologe Rolf Böttger und die Sportpädagogin Ulrike Krebs von der AOK unterstützten die 35 km lange Tour. Jeder „Sportsfreund“ erhielt ein Päckchen Flickzeug.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 21.9.1992

1993

23. Feb.

Fahrradberatung im Umweltberatungszentrum



Eröffnet wurde gestern die neue, nun regelmäßig angebotene Fahrrad-Beratung. Foto: Grzelak

Das Umweltberatungszentrum (damals noch an der Rathausnordseite) wurde zum wöchentlichen Treffpunkt für ADFC-Aktive. Die „Experten des ADFC“ boten hier jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Fahrradberatung an: Tipps zu Fahrradkauf, Reparatur, Urlaubsplanung und Verkehrssicherheit. Auch der städtische Verkehrsplaner Wilfried Appel war regelmäßig anwesend.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 24.2.1993

25. Feb.

Auszeichnung „Drahtesel des Jahres“



Bild: Karl Dittrich

Der damalige Umwelt- und Verkehrsdezernent der Stadt Unna, Uwe Kornatz, erhielt die Auszeichnung „Drahtesel des Jahres“ für sein hartnäckiges Abstrampeln für Unnas Aufnahme in die Landesarbeitsgemeinschaft AGFS beim offiziellen Start der „Rat(d)-Schläge im Rathaus“. „Der langjährige behördliche Gegenwind wandelte sich durch sein Eintreten mehr und mehr in Rückenwind für Unnas Radler*innen!“, so Hermann Strahl. Danach wurde diese Auszeichnung jährlich an verdiente Radlerinnen und Radler auf dem Drahteselmarkt verliehen.

Mehr online: unna.adfc.de

25. Juni

Unna wird Gründungsmitglied der AGFS



Bild: Wilfried Appel, Stadt Unna

Bei der Bereisung der Stadt Unna durch eine Auswahlkommission des Verkehrsministeriums, die über die Aufnahme ins Programm „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen“ entschied, durfte ADFC-Mitglied Hermann Strahl den Aufnahmeantrag begründen: „Beethovenmäßig ‚Durch Nacht zum Licht‘ kann Unna Vorbild werden. Wir haben alle typischen Fehler gemacht und sind arm. Wenn wir Fahrradfreundlichkeit schaffen, ist das anregender als das reiche traditionell-radfahrende Münster!“

Im Vorfeld hatte der ADFC-Praktikant im Planungsamt, Ralf Beckmann, den ersten Rad-Zielnetz-Plan für Unna erarbeitet. Unna wurde mit 12 anderen Kommunen Gründungsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft.

1994

Fußgängerzone für Radfahrende geöffnet


ADFC: Fußgängerzone öffnen

Freie Fahrt für Radler

Unna. (tt) Die Unnaer Fußgängerzone will der ADFC im Zeitraum von 19 bis 9 Uhr für Radfahrer öffnen. Das geht aus einem der fünf Anträger hervor die in diesem Monat ins Rathaus flattern. Gerade in der Sommerzeit würde somit vielen Gaststättenbesucher die Möglichkeit gegeben, mit dem Rad durch die Stadtmitte zu fahren, da der Verkehrsring wie auch der parallel verlaufende, dunkele Radweg entlang des Rings zu gefährlich sei, heißt es in dem Antrag. Ein weiterer Antrag fordert die Anbringung von Fahrradführungsrillen an den Treppenaufgängen der Unterführung Husemannstraße. Der Transport von Rädern gestalte sich hier nach Ansicht des ADFCs für nicht sehr kräftige Bürger als äußerst schwer. Eine Metallrinne würde genügend Halt und Rutschfestigkeit für das Manovrieren von Rädern geben, heißt es.

Schon im Mai 1992 forderte der ADFC Unna in einem Bürgerantrag, die Fußgängerzone in der Zeit von 19 Uhr bis 9 Uhr zu öffnen. Der Verkehrsausschuss lehnte dies im selben Jahr zunächst ab. Im Jahr 1994 beschloss der Rat der Stadt Unna die Freigabe dann einstimmig. Damit konnten Radfahrende die Innenstadt zumindest in den Abend- und Nachtstunden durchqueren. Tagsüber blieb die Fußgängerzone dem Fußverkehr vorbehalten.

Mehr online: unna.adfc.de

1. März

Der „Drahtesel“ – die erste Vereinszeitung


Drahtesel ADFC

Anregungen & Aufregungen, damit sich mehr Rad regt! Sommerwind 1994

Ein-Bahnbrechend

Es hat sich was bewegt, jetzt ist Bewegung angesagt!

Einkaufen mit dem Fahrrad, Radkauf

Auf dem Drahteselmarkt kommt das UN-Tier ins Rollen

Im Frühjahr 1994 erschien die erste Ausgabe des „Drahtesel“, des Vorgängers der heutigen Vereinszeitung „FahrRad“. Gedruckt wurde er mit Unterstützung des damaligen Radwegebeauftragten Wilfried Appel in der Stadtdruckerei Unna – in Schwarz-Weiß auf farbigem Papier, mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Ab dem ersten Halbjahr 2006 erschien kreisweit „FahrRad“ in einer Auflage von 1.500 Exemplaren. Die Vereinszeitung der Ortsgruppe Unna wurde eingestellt.

Mehr online: unna.adfc.de

Bild: ADFC Unna

12. März

Landesversammlung des ADFC

Der ADFC-Landesverband hielt auf Einladung des ADFC Unna seine Landesversammlung im Ratssaal der Stadt Unna ab. Dr. Heiner Monheim hielt dort unter anderem ein Referat zum Thema „Unna auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Stadt“.

Quelle: Protokoll der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 8.3.1994

8. Mai

Die erste Fahrradaktion mit der IKK



Bild: ADFC Unna

„1111 Kilometer mit dem Fahrrad“ hieß die erste Fahrradaktion, die der ADFC Unna gemeinsam mit der IKK und dem Hellweger Anzeiger durchführte. Vor dem Start gaben die Innungskrankenkassen kostenlos Fahrradtachometer aus. Die Teilnehmenden verpflichteten sich, bis zur „Ernte-Dank-Tour“ am 2. Oktober 1994 insgesamt 1111 Kilometer nachzuweisen. Knapp 200 Personen trugen sich beim Auftakt auf dem Drahteselmarkt ein, knapp 60 Prozent erreichten das Ziel. Unter allen, die ihre Kilometer belegen konnten, wurden wertvolle Preise verlost.

Die Touren starteten am IKK-Gebäude am Nordring. Die Krankenkasse unterstützte sie mit Verpflegung, kopierte die Tourenbeschreibungen und stiftete kleine Giveaways wie Flickzeug oder Fahrradbrillen. Die Strecken arbeitete der Rechtsanwalt Josef Beckmann aus; anschließend wurde jede Tour ein- bis zweimal zur Probe abgeradelt. Die erste Tour war zugleich die teilnehmerstärkste. Ziel war der Maxipark in Hamm.

Mehr online: unna.adfc.de

11. Juni

Jugendradtour „Im Aufwind“


Bild: ADFC Unna

In Kooperation mit der BARMER führte der ADFC Unna eine Jugendtour zum Segelfluggelände in Hengsen durch. Der dort ansässige Luftsportverein ermöglichte den Jugendlichen, einen Flug in einem doppelsitzigen Segelflugzeug zu erleben.

1995

3. März

Verlagsbeilage und monatliche Fahrradseite

Die Westfälische Rundschau veröffentlichte eine 16-seitige Verlagsbeilage zum Thema Fahrradfreundlichkeit – dank ihres Lokalchefs Günther Klumpp. Danach konnte der ADFC den Hellweger Anzeiger überzeugen, eine Kooperation für eine monatliche Fahrradseite einzugehen.

12. Mai

Schule & Rad

Der Radwegebeauftragte der Stadt Unna, Wilfried Appel, lud die Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen aus Unna zu einem Treffen ins Rathaus ein. Themen waren der Schulradverkehr, schulische Radparkanlagen, Ausflüge und Klassenfahrten mit dem Fahrrad. Es wurden Projektgruppen zur Schulwegsicherung und zur Erstellung von Rad-Werbespots gebildet. Werner Wülfing vom ADFC moderierte die Veranstaltung. Sie endete mit einer einstündigen Fahrradexkursion.

1996

Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt Unna“

Der Rat beschloss die Einrichtung eines Ratsarbeitskreises „Fahrradfreundliche Stadt Unna“. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltung nahmen die Polizei und der ADFC an der Runde teil. Die Bezirksregierung Arnsberg war von der Idee angetan und schickte ihren Dezernenten für Radfahren, Herrn Ludwig, in den Arbeitskreis.

1997

14. Jan.

Verkehrsinitiative „UNnah-steigt-um“



Im Café Schulte auf der Massener Straße 71 wurde erfolgreich eine Verkehrsinitiative gegründet. Federführend waren die Umweltberatung der Stadt Unna, der ADFC und der Kneipp-Verein; zusammengeschlossen hatten sich außerdem Vertreter der Evangelischen und Katholischen Kirche, der SPD und der CDU, des Kreisgesundheitsamtes und der CarSharing-Initiative Unna.

In Anlehnung an die landesweite Kampagne „NRW steigt um“, die für das Jahr 1998 geplant war, nannte sich die Initiative zunächst „Unna steigt um“ und später „UNnah-steigt-um“. Erklärtes Ziel war es, den Umstieg vom Auto auf andere Verkehrsmittel durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Aktionen zu fördern. Der ADFC produzierte unter anderem etliche Faltblätter, die einluden, zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV Ausflüge zu machen.

Mehr online: unna.adfc.de

1998

3. Jan.

Tag der Kopfweide

Erstmals nahm der ADFC am Tag der Kopfweide teil. Hierzu bot er eine Zubringertour zur Ökozelle Mühlhausen an. Der Start war um 9:30 Uhr am Umweltberatungszentrum im Rathaus Unna.

5. Juli

Helm-Beratungsaktion



Bild: ADFC Unna

Um auf die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelmes hinzuweisen, veranstaltete der ADFC Unna eine Helm-Beratungsaktion unter dem Motto „Kopf schützen – Helm benützen“ im Fachgeschäft Radsport Buckx in Unna-Königsborn. Etliche Interessierte trafen sich um 12:00 Uhr. Einige fuhren nach der Aktion behelmt nach Hause.

14. Aug.

Die Murmelmaschine

Im Rahmen der Kampagne „100.000 Tage ohne Auto“ kam die „Murmelmaschine“ auf den Rathausplatz in Unna, ein Kunstwerk, in dem für jeden autofreien Tag eine Murmel ins Rollen gebracht wurde. Mit Muskelkraft und Pedalantrieb wurden 100.000 Murmeln auf unterschiedlichen Kugelbahnen auf die Reise durchs Kunstwerk geschickt. Gebaut wurde das kinetische Kunstwerk von den Künstlern Michael Thomas und Samuel J. Fleiner aus Langenzell bei Heidelberg.



Bild: ADFC Unna

Unna war der erste Startort der Murmelmaschinentournee durch Nordrhein-Westfalen, da die Verkehrsinitiative „UNnah-steigt-um“ die beste Öffentlichkeitsarbeit in der Kampagne „NRW steigt um“ geleistet hatte und hierfür vom stellvertretenden Ministerpräsidenten vor dem Landtag ausgezeichnet worden war.

Mehr online: concept-nouveau.de

1999

28. März

Kräutertour

Brigitte Sprenger lud zu einer Kräutertour in den Mergelbergwald bei Bönen ein, wo es ein enormes Bärlauchvorkommen gibt. Im Jahr 1994 wurde sie zur „Drahteselin des Jahres“ ernannt.



Bild: ADFC Unna

6. Apr.

Erste Mehrtagestour: Tour de Ruhr

Klaus Peters leitete die erste Mehrtagestour des ADFC Unna vom 6. bis zum 9. April 1999 unter dem Titel „Tour de Ruhr“. Die Hinfahrt führte von Unna entlang des Ruhrtalradwegs über Mülheim nach Duisburg. Zurück ging es über den Rundkurs Ruhrgebiet zum Heimatort.

Mehr online: unna.adfc.de



Bild: ADFC Unna

2000–2009

Neue Formate

2000 5.700 Kilometer zu den Partnerstädten
2000 Das erste Unnaer Volksradfahren
2000 „RADio ADFC“ geht auf Sendung
2001 Kurs „Fit in den Frühling“
2002 Der erste Folder „Touren & Termine“
2002 Die „Fahrt ins Blaue“
2002 Der erste Internetauftritt
2003 Schnuppertour für Neubürger
2003 Reifenflitzer
2003 Erik Zabel wird Ehrenmitglied
2003 Die erste Sommerferienabschlusstour
2004 Beratende Sitze für den ADFC
2004 Die erste Thementour
2004 Die Velometer-Aktion
2005 „Hönnetal pur“
2005 Knoten mit drei Füßen
2005 Der „Marler Ampelgriff“
2005 Öffentliche Radverkehrskonferenz 2005
2006 „Mit dem Rad am Ball“
2006 Das „Sattel-Fest“
2006 Das erste Unnaer Fahrradfest
2006 Demonstration für den Radweg nach Kessebüren
2007 Demonstration für die Freigabe der Hertinger Straße
2007 2. Unnaer Radverkehrskonferenz
2007 Aktion „Narrensicher“
2007 Mit dem Rad zur Schule
2007 Zweites Unnaer Fahrradfest
2008 Der Kalender „Irre Räder“
2008 Erster Abbau eines Drängelgitters
2008 Fahrradsommer der Industriekultur
2008 Abschlussbericht des BYPAD-Verfahrens
2008 Erste Kinderferientour
2009 Neues Logo für den ADFC
2009 1. Integrations-Radtour NRW
2009 Neue Schilder für „Durchlässige Sackgasse“
2009 Einweihung der Radstation am Bahnhof

2000

4. Mai

5.700 Kilometer zu den Partnerstädten



Bild: ADFC Unna

ADFC-Mitglied Wilhelm „Willi“ Wienands wurde von Mitgliedern der Ortsgruppe Unna vor dem Umweltberatungszentrum zu seiner Sommertour verabschiedet. Sie führte ihn zu allen fünf Partnerstädten Unnas: Döbeln (Deutschland), Ajka (Ungarn), Pisa (Italien), Palaiseau (Frankreich) und Waalwijk (Niederlande).

Unterwegs schickte Willi regelmäßig Berichte an die daheimgebliebenen ADFC-Mitglieder. Nach 700 Kilometern und zwei Speichenbrüchen erreichte er gemeinsam mit zwei Freunden, die ihn auf dem ersten Teilstück begleitet hatten, Döbeln – wie der Hellweger Anzeiger berichtete.

Am 4. August 2000 war es geschafft: Nach 5.700 Kilometern traf Willi auf dem Rathausplatz in Unna ein und wurde von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Unna sowie von aktiven ADFC-Mitgliedern begrüßt. Willi wurde 2001 zum Drahtesel des Jahres ernannt.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 16.5.2000 · **Mehr online: unna.adfc.de**

29. Juli

Das erste Unnaer Volksradfahren

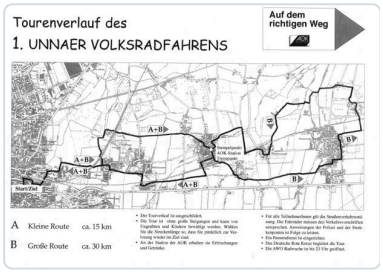


Bild: ADFC Unna

Der ADFC Unna veranstaltete das erste Unnaer Volksradfahren. Anmelden konnten sich die Teilnehmenden ab 12 Uhr in der Bürgerhalle des Unnaer Rathauses. Start und Ziel war vor der Sparkasse Unna. Die Teilnahme kostete 2 DM. Im Preis enthalten waren eine Tombolateilnahme (Hauptpreis: ein Citybike) und Erfrischungen. Es gab zwei ausgeschilderte Routenverläufe (15 km und 30 km).

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der AOK, die am Stempelpunkt in Unna-Lünern einen Erfrischungs- und Getränkestand bot. Radsport Mathias Buckx stellte den Pannendienst, und das Deutsche Rote Kreuz begleitete die Tour. Nach dem fünften Unnaer Volksradfahren endete die Tradition, weil auch die Profirennen des RSV nicht mehr stattfanden.

Mehr online: unna.adfc.de

28. Aug.

„RADio ADFC“ geht auf Sendung



Bild: ADFC Unna

Im Rahmen des Bürgerfunks sendete der ADFC Unna auf den Frequenzen von Antenne Unna einmal monatlich das kreisweite Magazin „RADio ADFC – Die Fahrradwelle im Kreis“ zum Thema „Radfahren im Kreis Unna“. Das Kernteam der ersten Stunde bestand aus Gabi Militzer (Script), Heinz Kauschalek (Technik) und Uwe Schmidt (Moderation). Sendeplatz war lange Zeit der vierte Montag im Monat um 19:04 Uhr.

„RADio ADFC“ wurde bis zum Jahr 2011 ausgestrahlt.

Mehr online: unna.adfc.de

2001

17. März

Kurs „Fit in den Frühling“

Unter dem Titel „Fit in den Frühling“ bot der ADFC erstmalig einen Putz-, Reparatur- und Technikkurs in der Fahrradwerkstatt der Peter-Weiss-Gesamtschule an. Geleitet wurde der Kurs von Ulrich Akkermann und Werner Wülfing.

2002

Der erste Folder „Touren & Termine“

Der ADFC gab erstmalig einen Folder „Touren & Termine“ heraus, der in vielen Unnaer Geschäften ausgelegt wurde.



Bild: ADFC Unna

6. Jan.

Die „Fahrt ins Blaue“

Klaus Peters fuhr erstmalig die „Fahrt ins Blaue“. Die Idee: Radtouren anzubieten, bei denen das Ziel im Vorfeld noch nicht feststeht. Das Tourenziel wurde zu Beginn der Tour nach den Wünschen der Gruppe oder der Hauptwindrichtung festgelegt. Gestartet wurde um 11:00 Uhr vor dem Umweltberatungszentrum (ADFC-Geschäftsstelle).



Bild: ADFC Unna

Peters bot in der Folge diese Tour jeden ersten Sonntag im Monat an. Am 5. Dezember 2021 fuhr er seine letzte „Fahrt ins Blaue“ und wurde von vielen ehemaligen Tourteilnehmenden verabschiedet. Das Tourenformat wurde mit wechselnden Tourenleitungen weitergeführt.

28. Apr.

Der erste Internetauftritt

Der ADFC Unna erstellte erstmals einen eigenen Internetauftritt. Die Homepage wurde bei T-Online gehostet. 2005 wurde die Seite für den Kreisverband erweitert und das Design dem Auftritt des ADFC-Landesverbandes angepasst. 2007 bot der Landesverband allen Untergliederungen einen einheitlichen Webauftritt an. Wenige Jahre später entwickelte der Bundesverband den heutigen Internetauftritt, der auf allen Endgeräten, auch auf Smartphones, gut darstellbar ist.



Internetauftritt des ADFC Unna aus dem Jahr 2003

Bild: Werner Wülfing

2003

15. Juni

Schnuppertour für Neubürger

Die „Schnuppertour für Neubürger“ wurde erstmalig gefahren. Mit dem Untertitel „Unna erradeln und neue Leute kennenlernen“ schuf Hermann Strahl ein Tourenformat, das sich an neu nach Unna Zugezogene richtete. Das Format hat sich bis heute gehalten.

18. Aug.

Reifenflitzer

Der ADFC Unna führte eine Radtour von Lünen nach Unna-Königsborn durch. Die Radtour fand in Zusammenarbeit mit den WDR-Redaktionen Lokalzeit Ruhr und Lokalzeit im Revier statt. Begleitet wurde die Radtour von unserem Vereinsmitglied und Stadtheimatpfleger Wolfgang Patzkowsky.



Bild: ADFC Unna

23. Aug.

Erik Zabel wird Ehrenmitglied

Erik Zabel wurde Ehrenmitglied im ADFC Unna. Im Rahmen der Zabel-Radnacht überreichte der damalige ADFC-Kreisvorsitzende Ulrich Akkermann Zabel die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs.



Bild: Werner Wülfing

13. Sept.

Die erste Sommerferienabschlusstour

Mit der Tour „Die Lenneroute – Von der Quelle bis zur Mündung“ schuf der ADFC Unna ein neues Format, die Sommerferienabschlusstour. Die Teilnehmenden fuhren mit der Bahn nach Winterberg und mit dem Fahrrad zur Lenne-Quelle auf dem Kahlen Asten. Von hier führte der schon teilweise ausgeschilderte, neugeschaffene Lenneradweg die Radfreunde mit einer Übernachtung in Werdohl nach Unna.



Bild: Werner Wülfing

Im Folgejahr gab es dieselbe Anreise nach Winterberg. Allerdings fuhren die Teilnehmenden nun von der Ruhrquelle über den Ruhrtalradweg nach Unna. Sommerferienabschlusstouren fanden seitdem über mehrere Jahre jeweils am letzten Wochenende der großen Ferien statt.

2004

Beratende Sitze für den ADFC

Der Arbeitskreis „Fahrradfreundliche Stadt Unna“ wurde aufgelöst. Der Rat der Kreisstadt Unna beschloss stattdessen einen neuen Arbeitskreis „Forum Fahrrad“. Der ADFC durfte in ihn drei Mitglieder entsenden. Im Ausschuss Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung (FSO) erhielt der ADFC für die Wahlperiode 2004 bis 2009 einen beratenden Sitz.

18. Jan.

Die erste Thementour

Der ADFC Unna fuhr seine erste Thementour, geleitet von Gaby Jöhnk und Werner Wülfing. Ziel war die Margaretenkirche in Kamen-Methler. Ab diesem Termin fuhr der ADFC jeden dritten Sonntag im Monat eine Thementour. Der Start war jeweils um 10:30 Uhr vor dem Umweltberatungszentrum. Das jeweilige Thema der Tour wurde in der Presse und auf der ADFC-Homepage bekannt gegeben.



Bild: Werner Wülfing

8. Mai

Die Velometer-Aktion

Start der Velometer-Aktion des ADFC Unna war der 15. Unnaer Drahteselmarkt. Das Velometer war einerseits ein Fahrrad, dem zehn Komponenten fehlten, und gleichzeitig ein Messgerät für Unnas Fahrradfreundlichkeit. Unnaer Radfahrende sammelten Verbesserungsvorschläge für Unnas Fahrradinfrastruktur. Die zehn besten wurden der Verwaltung auf dem Drahteselmarkt übergeben.



Bild: Werner Wülfing

Nach jeder erfolgreichen Umsetzung durch die Stadt Unna schraubte der ADFC die entsprechende Komponente ans Rad. Im Folgejahr wurde auf dem 16. Drahteselmarkt der Fortschritt am Fahrrad begutachtet. Nach Abschluss der Aktion wurde das komplette Fahrrad einer Unnaer Grundschule für die Verkehrserziehung überreicht. Gesponsert wurde es von der Firma Zweirad Höni.

2005

14. Aug.

„Hönnetal pur“

Mehrere Aktive des ADFC Unna beteiligten sich an der Veranstaltung „Hönnetal pur“. Die Hönnetalstraße wurde für zwei Tage für den Autoverkehr gesperrt und stand Fußgängern, Radfahrern und Skatern offen. Die Idee ging auf die 1970er-Jahre zurück und wurde am 13./14. August 2005 erstmals verwirklicht.



Bild: ADFC Unna

18. Aug.

Knoten mit drei Füßen



Bild: Hubert Brandt

Im kreativen Dialog mit dem Thema Mobilität schufen der ADFC Unna und der Unnaer Künstler Peter Trautner die Skulptur „Knoten mit drei Füßen“. Das Kunstwerk ist eine Station des Stadtökologischen Erlebnispfads, einer 4,6 Kilometer langen Rundstrecke durch Unna. Der Pfad wurde im August 2005 eröffnet und lädt dazu ein, die Stadtökologie entlang von Stationen zu Themen wie Stadtbäumen, Flächenversiegelung, Müll, Klima, Mobilität und Energie zu entdecken. Die Mobilitätsstation trägt den Titel „Wann platzt der Knoten?“ und befindet sich am Busbahnhof.

Mehr online: klima-unna.de

1. Okt.

Der „Marler Ampelgriff“



Bild: Werner Wülfing

Der „Marler Ampelgriff“ wurde im Oktober an der Kreuzung Feldstraße/Massener Straße angebracht. „Das ist eine symbolische Sache“, sagte damals der Bürgermeister-Referent Oliver Böer und setzte hinzu: „Im Moment ist nicht geplant, weitere Griffe zu installieren.“

Die Erfindung stammte ursprünglich aus der Stadt Marl und wurde im Jahr 2000 mit dem Deutschen Fahrradpreis ausgezeichnet. Da in der Folgezeit in den Kassen der Stadt Unna kein Geld für die Ausstattung mit den gelben Haltegriffen vorhanden war, spendete kurzerhand der ADFC aus seinem kargen Etat zehn Halterungen. Die Stadt Unna erklärte sich bereit, die Haltehilfen fachmännisch anzuschrauben.

Mehr online: unna.adfc.de

16. Nov.

Öffentliche Radverkehrskonferenz 2005

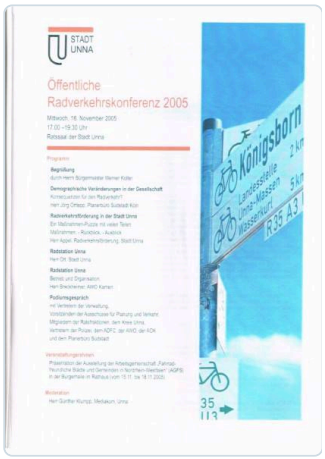


Bild: Kreisstadt Unna

Die Stadt veranstaltete eine Öffentliche Radverkehrskonferenz im Ratssaal der Stadt Unna. Themen waren unter anderem die Radverkehrsförderung und die Radstation. Neben der Verwaltung beteiligten sich Vertreterinnen und Vertreter der politischen Fraktionen, der Polizei, des ADFC, der AWO und der AOK an der Podiumsdiskussion. Die Moderation hatte Günther Klumpp von Mediakom Unna.

2006

9. Juni

„Mit dem Rad am Ball“



Bild: Werner Wülfing

„Mit dem Rad am Ball“ lautete eine Aktion der Stadt Unna zur Fußballweltmeisterschaft. Hierfür arbeiteten die AWO und der ADFC eng mit der Stadt Unna und dem Stadtmarketing zusammen. Der ADFC arbeitete fünf WM-Radtouren aus, mit denen speziell Touristen angesprochen werden sollten, die Weltmeisterschaftsspiele besuchten und in Unna übernachteten.

Um die Touristen mit Fahrrädern zu versorgen, sammelte die Stadt Unna gespendete Räder ein; nach der WM wurden diese vor der Übertragung des WM-Endspiels auf dem Katharinen Hof für einen guten Zweck versteigert. Der ADFC Unna baute eine Fußballtorwand, die während der Weltmeisterschaft an der Radstation aufgestellt wurde. Die Stadt Unna und Schulkinder der Anne-Frank-Realschule und der Peter-Weiss-Gesamtschule gestalteten Autoparkplätze zu Fahrradstellplätzen um.

Mehr online: unna.adfc.de

23. Juli

Das „Sattel-Fest“



Bild: Werner Wülfing

Das „Sattel-Fest“ wurde 2006 erstmals von der Stadt Hamm und dem ADFC Hamm veranstaltet. Eine rund 42 Kilometer lange Verbindung zwischen Hamm und Soest war für einen Tag dem Autoverkehr entzogen und ausschließlich den Radfahrenden vorbehalten.

Der ADFC Hamm war Ideengeber und Mitveranstalter; der ADFC Unna unterstützte ihn tatkräftig bei der Durchführung. Insbesondere stellte er Ordner und bot Radfahrenden durch einen mobilen Pannenservice Hilfe bei Pannen an.

Mehr online: sattelfest.de

20. Aug.

Das erste Unnaer Fahrradfest


Bild: Werner Wülfing

Der ADFC Unna veranstaltete das erste Unnaer Fahrradfest. Nach dem Rückzug des RSV bei den Profirennen und der damit verbundenen Aufgabe des Volksradfahrens organisierte der ADFC nun eigene Fahrradfeste. Für zwei Touren konnte man sich zwischen 10 und 12 Uhr in der Bürgerhalle des Unnaer Rathauses anmelden. Erwachsene zahlten 3 Euro, Kinder 1,50 Euro. Geburtstagskinder hatten freie Fahrt.

Die Routen von 15 und 30 Kilometern waren ausgeschildert; ein Verpflegungsstand am Stempelpunkt (BARMER) und ein Pannendienst waren eingerichtet. Am Rathaus gab es ein Rahmenprogramm mit Infostand, Fahrradtorwand, Malaktion, Fahrradparcours und Juxrädern sowie weiteren Infoständen der Stadt Unna und der Krankenhäuser und einen Verpflegungsstand. Das Fahrradfest wurde in den fünf Folgejahren wiederholt.

Mehr online: unna.adfc.de

11. Nov.

Demonstration für den Radweg nach Kessebüren

Der ADFC und viele Bürgerinnen und Bürger aus Kessebüren, darunter auch der Ortsvorsteher Gerd Heckmann, demonstrierten für einen schnelleren Ausbau des Radweges von Unna nach Kessebüren. Ein Teilstück von Kessebüren bis zur Autobahnbrücke war bereits fertiggestellt. Das fehlende Stück stand auf einer langen Prioritätenliste von Straßen.NRW.

Mehr online: unna.adfc.de



Bild: Werner Wülfing

2007

3. März

Demonstration für die Freigabe der Hertinger Straße

Für die Freigabe von Einbahnstraßen demonstrierte der ADFC auf der Hertinger Straße durch eine rechtswidrige Fahrt in Gegenrichtung. In Unna war bereits ein Teil der bis dahin geschlossenen Einbahnstraßen für Radfahrende in Gegenrichtung freigegeben – beschlossen am 8.3.1994 im zuständigen Verkehrsausschuss. Die Hertinger Straße blieb jedoch gesperrt.


Bild: ADFC Unna

Mit einem Beschluss aus dem Jahr 2011 wurden weitere bislang ausgenommene Straßen einbezogen, sodass danach nur noch wenige Ausnahmen bestanden – seinerzeit ein kurzes Stück der Bismarckstraße in Massen und der Verkehrsring um die Innenstadt.

Mehr online: unna.adfc.de

14. März

2. Unnaer Radverkehrskonferenz

Die 2. Unnaer Radverkehrskonferenz fand im Ratssaal der Stadt Unna statt. Das Schwerpunktthema war „Fahrrad macht Schule“. ADFC-Mitglied Werner Wülfing hielt einen Vortrag mit dem Thema „Peter-Weiss-Gesamtschule – Die fahrradfreundliche Schule“.



Bild: ADFC Unna

5. Apr.

Aktion „Narrensicher“

Mit der Aktion „Narrensicher“ machte der ADFC Unna auf die Notwendigkeit des sicheren Radparkens aufmerksam. Ein Fahrrad wurde mit 100 Schlössern an den Zaun der ehemaligen Radstation gesichert. Die Fahrradschlösser stellte die Firma ABUS dem ADFC Unna kostenlos zur Verfügung.

Mehr online: unna.adfc.de


Bild: Werner Wülfing

17. Aug.

Mit dem Rad zur Schule

Der ADFC Unna begleitete mit mehreren Scouts den neuen Schulweg zu den weiterführenden Schulen und unterstützte damit die Aktion der Stadt Unna und mehrerer Schulen, den Weg mit dem Fahrrad sicherer zu machen.



Bild: ADFC Unna

26. Aug.

Zweites Unnaer Fahrradfest

Der ADFC Unna rief im Vorfeld des Festes zum Wettbewerb „Irre Räder“ auf, dessen Ergebnisse zwischen der Unnaer Radnacht und diesem 2. Radfest ausgestellt wurden. Mehrere Gruppen und Einzelpersonen schufen sehr originelle Fahrräder. Diese wurden in Schaufenstern Unnaer Kaufleute in Kooperation mit dem City-Werbering mehrere Wochen präsentiert.

2008

Der Kalender „Irre Räder“

Der Kalender „Irre Räder“ wurde in einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt und über Kooperationspartner verkauft. Die einzelnen Kalenderblätter konnten auch als Postkarten verschickt werden. Der Druck wurde vom City-Werbering, der Sparkasse Unna und der ISG Massener Straße unterstützt.

Der ADFC-Bundesverband bewarb den Kalender in der RadWelt und verloste unter allen Einsendern zwei Exemplare.



Bild: ADFC Unna

16. Mai

Erster Abbau eines Drängelgitters

Der ADFC feierte den ersten Abbau eines Drängelgitters auf der Straße „Am Freizeitbad“ in Unna-Massen. Die Sperre entfiel aber nicht ganz, sondern wurde durch zwei schräg aufgestellte Bügel ersetzt, die eine breite Durchfahrt ermöglichten.



Bild: Werner Wülfing

Nach den vom Kreis Unna aufgestellten Empfehlungen zu Pollern und Umlaufsperren auf Radwegen begann man im Jahr 2008, auf dem Stadtgebiet von Unna Sperren abzubauen. In der Folge erfasste die Unnaer Verwaltung 26 Sperren auf Unnaer Gebiet, die beseitigt werden sollten.

Mehr online: unna.adfc.de

8. Juni

Fahrradsommer der Industriekultur

Eine Etappe des Fahrradsommers der Industriekultur startete in Unna auf dem Lindenplatz. Ulrich Syberg (von 2010 bis 2021 Bundesvorsitzender des ADFC) und der Vertreter des Regionalverbands Ruhr (RVR), Thomas Rommelsbacher, begrüßten die teilnehmenden Radlerinnen und Radler. Wilfried Prenger leitete die Radtour, die nach Fröndenberg in die Kettenschmiede führte und von ADFC-Aktiven begleitet und abgesichert wurde.



Bild: Werner Wülfing

18. Juni

Abschlussbericht des BYPAD-Verfahrens

Der Abschlussbericht des BYPAD-Verfahrens wurde veröffentlicht. Die Unnaer Politik hatte im Jahr 2006 das BYPAD-Verfahren zur Erhöhung der Unnaer Fahrradfreundlichkeit beschlossen. BYPAD steht für Bicycle Policy Audit, ein mit EU-Geldern entwickeltes Verfahren, das die Qualität der kommunalen Radverkehrspolitik sichern und verbessern soll.



Bild: Werner Wülfing

Geprüft wurde die gesamte Qualitätskette in neun Modulen, darunter Anforderungen der Radfahrer, Infrastruktur, Zielgruppenarbeit, Entscheidungswege, Strategie und Finanzen. 16 Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der Verwaltung, der Polizei und des ADFC nahmen an dem Verfahren teil. Die Stadt erhoffte sich Marketingvorteile durch die Zertifizierung als BYPAD-Stadt und Erfahrungsaustausch mit anderen BYPAD-Städten. Der ADFC hoffte auf Diskussionen in den Ratsfraktionen und darauf, dass die Politik mehr Geld für den Radverkehr bereitstellt.

2. Juli

Erste Kinderferientour

Die erste Kinderferientour im Rahmen des Kinderferienspaßes organisierten Karl Minarz und Hermann Harms. In späteren Jahren übernahm Charly Droste dieses Tourenangebot und führte es über mehrere Jahre durch.

2009

Neues Logo für den ADFC

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens erhielt der ADFC ein neues Logo. Es entspricht den modernen Anforderungen an den Internetauftritt und sorgt für ein einheitliches, wiedererkennbares Erscheinungsbild.

6. Juni

1. Integrations-Radtour NRW



Bild: Stadt Unna

Gut 30 Radlerinnen und Radler strampelten bei der „1. Integrations-Radtour NRW“ vom Unnaer Rathaus zum Stockumer Hofmarkt und zurück. Unterschiedlich Betroffene, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie ADFC-Mitglieder fuhren gemeinsam mit den vier neuen batterieunterstützten Behinderten-Tandems der DasDies Service GmbH. Das Inklusionsunternehmen ist eine Tochtergesellschaft der AWO und möchte nicht nur Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen schaffen, sondern ihnen auch mehr Teilhabe ermöglichen.

Minister Laumann fuhr spontan mit dem ADFC-Mitglied Hermann Strahl in einem der Tandems von der Bürgerhalle los.

27. Juni

Neue Schilder für „Durchlässige Sackgasse“



Bild: Werner Wülfing

Das Verkehrszeichen 357 „Durchlässige Sackgasse“ wurde mit der StVO-Reform von 2009 eingeführt. Da es der Stadt Unna nicht möglich war, zeitnah die Schilder zu erneuern, erhielt der ADFC Unna von der Verwaltung die Erlaubnis, entsprechende Schilder mit einem vom Bundesverband angebotenen Aufkleber zu aktualisieren. Mit Reinigungsmitteln und einer Leiter bewaffnet, nutzten Aktive des Vereins diese Möglichkeit für die Aktualisierung der ersten Schilder.

In einer weiteren Aktion untersuchte ADFC-Mitglied Dr. Michael Richter alle weiteren Sackgassen im Stadtgebiet und aktualisierte 35 Schilder mit dem Hinweis auf Durchfahrbarkeit.

27. Okt.

Einweihung der Radstation am Bahnhof



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC wurde zur Einweihung der Radstation am Unnaer Bahnhof eingeladen, die von der DasDies GmbH, einer AWO-Tochter, betrieben wird. Der Einlass ist rund um die Uhr chipgesteuert möglich. Die Radstation hat 309 Stellplätze auf zwei Etagen. Den Nutzenden stehen 22 Schließfächer zur Verfügung. Zur Station gehört auch eine Radwerkstatt.

Mehr online: unna.adfc.de

2010–2019

Mitgestalten

2010 Ehrenlenker für Karl Minarz und Udo Hagemann

2010 Pedelec-Testtour

2010 Still-Leben A40

2010 „Mit dem Fahrrad zur Schule“

2011 Vortragsabend „Urlaub mit dem Fahrrad“

2012 „Ein Stellplatz sucht ein Zuhause“

2013 „100-km-Lauf von Unna“ per Fahrrad

2013 Die erste radKULT(O)UR

2013 Blühende Radwege

2014 Das erste STADTRADELN in Unna

2014 Lichtbildervortrag „Tief in den Osten“

2014 ADFC-NRW-Landesversammlung in Unna

2014 Kreisweite Sternfahrt zum ADFC-Sommerfest in Billmerich

2015 Gründung der „AG Sozial- und Flüchtlingsräder“

2015 Drahtesel TV auf YouTube

2015 ULF – „Die radelnde Schubkarre“ – gewinnt sein erstes Rennen

2015 Der Alleenradweg wird eröffnet

2015 Die erste Critical Mass in Unna

2016 Das Tourenbuch „rad&tour“

2016 Strategiekonzept für das Zielnetz 2025

2016 Neuer Radweg von Kessebüren nach Unna

2016 Erste Fahrradcodierung in Unna

2016 Der ADFC-Kreisverband wird 25 Jahre alt

2017 Klimaauszeichnung des Kreises

2017 Bildervortrag „200 Jahre Fahrrad“

2017 Die erste Unnaer BikeNight

2017 WDR Lokalzeit in Unna

2017 Parking Day

2017 Sichere Radwege an der Hammer Straße

2017 Der Nikolaus auf dem Lastenrad

2018 Lesung „Fahrräder für Utrecht“

2018 Informationsabend zum Thema E-Bike

2018 URmeL – UNser Radparcours

2019 Radfahrschule für Erwachsene in Unna

2010

20. Feb.

Ehrenlenker für Karl Minarz und Udo Hagemann

Karl Minarz und Udo Hagemann erhielten für ihre Arbeit für den ADFC Unna den „Ehrenlenker“.



Bild: ADFC Unna

16. Mai

Pedelec-Testtour

Mit einem Leihrad der Firma Höni führte der ADFC Unna eine 60 km lange Pedelec-Testtour durch. Ziel der Tour war die Hohensyburg. Nach 43 km machte der erste Akku schlapp. Der ADFC hatte einen Ersatzakku mitgenommen, sodass die Tour beendet werden konnte.



Bild: Werner Wülfing

18. Juli

Still-Leben A40

Der ADFC NRW stand den Radfahrenden beim Still-Leben A40 zwischen 11 und 17 Uhr als Servicepartner zur Seite. Ständig umlagert waren die sieben Infopoints auf der 60 Kilometer langen Strecke, an der der ADFC NRW unter dem Motto „Das längste Fahrradmuseum der Welt“ die Geschichte des Zweirades von seinen Anfängen bis heute erzählte. Aktive der Ortsgruppe Unna betreuten die Stände an der Westfalenhalle in Dortmund und in Essen.

Mehr online: unna.adfc.de



Bild: ADFC Unna

7. Aug.

„Mit dem Fahrrad zur Schule“

Der ADFC unterstützte die Aktion der Kreisstadt Unna „Mit dem Fahrrad zur Schule“. Die von der Stadt gebildeten Fahrrad-Teams wurden eine Woche lang aus den Stadtteilen zu den weiterführenden Schulen begleitet. Dieses Projekt war ein Ergebnis der 2. Unnaer Radverkehrskonferenz und wurde von der Mobilitätsmanagerin Patricia Reich organisiert.

2011

20. Feb.

Vortragsabend „Urlaub mit dem Fahrrad“

Der ADFC Unna veranstaltete im Katharinen Hof Unna einen Vortragsabend mit dem Titel „Urlaub mit dem Fahrrad“. Wilfried Prenger gab Reisevorschläge für das Ammerland und Ostfriesland. Vier weitere Aktive aus Unna berichteten von ihrem 14-tägigen Radtrip durch Kubas Osten.

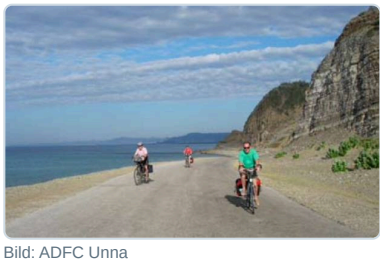


Bild: ADFC Unna

2012

30. März

„Ein Stellplatz sucht ein Zuhause“



Bild: Werner Wülfing

Mit der Aktion „Ein Stellplatz sucht ein Zuhause“ schrieb der ADFC eine Radparkanlage mit öffentlicher Luftpumpe kreisweit als Gewinn aus. Bewerben konnten sich Institutionen, Firmen und Vereine. Ihr neues Zuhause fand die Anlage in Selms Innenstadt.

Durch die Öffentlichkeitsarbeit während dieser Aktion entstanden an mehreren Stellen im Kreis gute Radparkanlagen. Auch der Kreis Unna überdachte mehrere Radparkstandorte und installierte neue Anlagen. So steht eine Radparkanlage mit integrierter Luftpumpe vor dem Kreishaus in Unna.

Mehr online: unna.adfc.de

2013

29. Juni

„100-km-Lauf von Unna“ per Fahrrad



Bild: ADFC Unna

Der ADFC Unna fuhr die Originalroute des legendären 100-km-Laufs nach. Der 100-km-Lauf fand in Unna von 1969 bis 1990 – also 22 Jahre lang – statt und gilt als Pionierveranstaltung des Ultramarathons in Deutschland. Die Organisation lag in den Händen von Michael Richter. Die Tour endete mit einem herrlichen Frühstück in Michaels Wohnzimmer.

Mehr online: tv-unna.com

15. Sept.

Die erste radKULT(O)UR



Bild: Kreis Unna

Die erste radKULT(O)UR wurde vom Kreis Unna ins Leben gerufen. Die Strecke verlief über 40 autofreie Kilometer, auf denen Radfahrende sicher unterwegs sein und an drei Ankerpunkten kulturelle Höhepunkte erleben konnten. Schon ein Jahr später wurde das Konzept deutlich ausgebaut. Der Kreis organisierte die Veranstaltung, und der ADFC wirkte als Mitveranstalter und Partner mit. Er betreute Stände und stellte die mobile Pannenhilfe.

Mehr online: unna.adfc.de

16. Nov.

Blühende Radwege



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC Unna sorgte für blühende Radwege: Im November 2013 bepflanzten Aktive der Ortsgruppe in Kooperation mit dem Heimatverein Mühlhausen die Hellwegtrasse ab der Twiete bis zum geografischen Mittelpunkt von Unna mit Narzissen.

Mehr online: unna.adfc.de

2014

3. Mai

Das erste STADTRADELN in Unna



Bild: Werner Wülfing

Unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ nahm die Stadt Unna in Kooperation mit dem ADFC erstmalig an der bundesweiten Aktion des Klima-Bündnisses „STADTRADELN“ teil. Das STADTRADELN startete am 3. Mai auf dem 25. Unnaer Drahteselmarkt und lief drei Wochen bis zum 24. Mai 2014.

Die Schülerinnen und Schüler der Peter-Weiss-Gesamtschule hatten im Vorfeld des Kampagnenzeitraumes bunte, selbst gestaltete Fahrräder aus ihrer Fahrradwerkstatt als Werbefahrräder in der Innenstadt aufgestellt. Der ADFC bot während des STADTRADELN-Zeitraums unter anderem einen Radcheck und eine Putzaktion in der Radstation Unna an. In den Folgejahren fand STADTRADELN jedes Jahr statt und wurde auf den gesamten Kreis Unna ausgeweitet.

Mehr online: unna.adfc.de

16. Mai

Lichtbildervortrag „Tief in den Osten“



Bild: Nicola Haardt

Ein weiterer Programmpunkt des ADFC für den STADTRADELN-Zeitraum war ein Lichtbildervortrag von Nicola Haardt aus Bochum. Sie berichtete über ihre Radtour „Tief in den Osten – Von Bochum zum Baikalsee“. Der kostenlose Vortrag fand ab 19:00 Uhr im Katharinen Hof in Unna statt.

17. Mai

ADFC-NRW-Landesversammlung in Unna



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC Unna richtete die ADFC-NRW-Landesversammlung in Unna aus. Sie fand im großen Tagungssaal im Kreishaus Unna statt. Der ADFC NRW feierte bei diesem Treffen auch sein 30-jähriges Bestehen mit einer großen Torte; der damalige Landesvorsitzende Thomas Semmelmann aus Bergkamen und das ADFC-Urgestein Karl-Heinz Kibowski aus Dortmund schnitten die Geburtstagstorte an.

Viele Teilnehmende der Landesversammlung reisten mit der Bahn an. Der ADFC Unna gestaltete den Weg vom Bahnhof zum Kreishaus mit den bunten PWG-Fahrrädern (siehe 3. Mai 2014), die nun zu Wegweisern umgestaltet waren. Aktive der Ortsgruppe sorgten für die Betreuung und Verpflegung der Mitglieder der Landesversammlung.

5. Juli

Kreisweite Sternfahrt zum ADFC-Sommerfest in Billmerich



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC Unna veranstaltete sein Sommerfest auf dem Hof des ADFC-Mitglieds Heiner Vogt in Billmerich. Zur kreisweiten Sternfahrt führten mehrere Zubringertouren aus dem Kreis Unna zum Fest.

Neben einer Verpflegungsstation mit Würstchen und Getränken bot der ADFC Unna ein abwechslungsreiches Programm: Es gab einen Geschicklichkeitsparcours mit Wassertransport auf dem Fahrrad, Torwandschießen sowie eine Glücksradstation.

Mehr online: unna.adfc.de

2015

Gründung der „AG Sozial- und Flüchtlingsräder“



Bild: Gerd Asselborn

Die „AG Sozial- und Flüchtlingsräder“ wurde gegründet und später in „AG Radretter“ umbenannt. Mitglieder des ADFC, von WeltOffen, der Caritas, den Grünen und freie Schrauber sammeln alte Fahrräder und machen sie in den Räumen der Grünen in Unna (SpontUN) verkehrssicher. Gegen eine geringe Gebühr geben sie die Velos an Bedürftige ab.

Im Jahr 2024 erhielten die Radretter für ihr gesellschaftliches und soziales Engagement den Förderpreis des Lions Club Unna.

3. Jan.

Drahtesel TV auf YouTube



Bild: Helmut Papenberg/ADFC Unna

Der ADFC Unna, namentlich der damalige Sprecher Helmut Papenberg, produzierte erstmalig einen Film für den YouTube-Kanal „Drahtesel TV“ des ADFC Unna. Der erste Film hatte das Thema „Tag der Weide“. Derzeit findet man in diesem Kanal 23 Filme.

Mehr online: youtube.com

3. Apr.

ULF – „Die radelnde Schubkarre“ – gewinnt sein erstes Rennen



Bild: Bredex

Der ADFC bewarb sich bei der Firma Bredex um die kostenlose Programmierung einer Smartphone-App, um die Ausleihe des Lastenrades schnell und ohne Hürden für die Nutzer zu ermöglichen. Gegen mehrere Bewerber setzte sich ULF dank des Votums vieler Radfreundinnen und Radfreunde deutlich durch.

Einige Jahre später stellte die Softwarefirma den Support ein, und ULF wechselte zum Internetauftritt von Commons Booking, einer kostenlosen Software, die für das Lastenrad Kasimir in Köln des Vereins „wielebenwir e. V.“ von Florian Egermann programmiert wurde. Der Name „Die radelnde Schubkarre“ stammt aus einer Überschrift einer hiesigen Zeitung.

Mehr online: unna.adfc.de

11. Aug.

Der Alleenradweg wird eröffnet

2011 kaufte der Kreis Unna die Bahntrasse von der Deutschen Bahn, um sie für den Radverkehr zu erschließen. Nach intensiver Planung und heftigen politischen Diskussionen, in denen sich der ADFC für den Radweg einsetzte, wurde der Alleenradweg schließlich am 11. August 2015 feierlich eröffnet – mit prominenter Beteiligung aus Politik, Verwaltung und ADFC.

Mehr online: unna.adfc.de



Bild: Werner Wülfing

22. Sept.

Die erste Critical Mass in Unna

An der ersten Critical Mass in Unna nahmen auch etliche Mitglieder des ADFC Unna teil. Die „Kritische Masse“ ist eine weltweite Aktionsform, bei der sich Radfahrende treffen, um durch ihre Masse auf den Radverkehr als ökologische Form des Verkehrs aufmerksam zu machen. Die Critical Mass startete am Lindenplatz und endete auf dem Rathausplatz.



Bild: Werner Wülfing

Die Straßenverkehrsordnung erlaubt es Radfahrenden, in Gruppen ab 16 Personen nebeneinander zu fahren. Die hiesige Zeitung titelte „Kritische Masse bremst den Verkehr auf Unnas Straßen aus“.

2016

Das Tourenbuch „rad&tour“

In den Jahren 2016 und 2017 arbeiteten Tourenleiter des ADFC Unna mit dem Hellweger Anzeiger bei der Erstellung des kommerziellen Tourenbuches „rad&tour“ zusammen.



Bild: Ruhrnachrichten/ Hellweger Anzeiger

9. März

Strategiekonzept für das Zielnetz 2025

Das Strategiekonzept für das Zielnetz 2025 wurde im Beirat Fahrrad und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) beschlossen. Das im Rahmen des BYPAD-Prozesses erarbeitete 11-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs in der Kreisstadt Unna sah die Entwicklung eines Strategie- und Handlungskonzeptes vor. Dieses liegt nun vor und setzt sich aus einem Strategiekonzept und einem definierten Zielnetz zusammen. Beides galt perspektivisch bis zum Jahr 2025 und sollte im Jahr 2020 überprüft werden.

17. Juni

Neuer Radweg von Kessebüren nach Unna



Bild: Werner Wülfing

Trotz regenreicher Wetterlage beteiligten sich sehr viele Kessebürener Bürgerinnen und Bürger an der Eröffnungsradtour über den neuen Radweg von Kessebüren nach Unna. Kessebürens Ortsvorsteher Gerd Heckmann und ADFC-Sprecher Helmut Papenberg gaben die fehlenden 650 Radwegmeter frei – nicht wie sonst üblich durch das Zerschneiden eines Bandes, sondern durch das Zerplatzen eines Fahrradschlauches. Die große Beteiligung, auch vieler Jugendlicher, an dieser Eröffnungstour mag ein Fingerzeig auf die Bedeutung dieser Radwegeverbindung sein.

Mehr online: unna.adfc.de

17. Sept.

Erste Fahrradcodierung in Unna


Bild: Werner Wülfing

„Eine lange Schlange bildete sich vor dem Umweltberatungszentrum im Rathaus“, schrieb der Hellweger Anzeiger in seinem Artikel zur ersten Codierung durch den ADFC Unna. Codierungen gab es bisher nur in den Radstationen mittels Gravurverfahren. Der ADFC-Kreisverband hatte ein moderneres Nadelcodiergerät angeschafft und allen Gliederungen zur Verfügung gestellt. Rolf Lange vom Kreisverband wies die Unnaer Aktiven in die Handhabung des Gerätes ein und unterstützte diese Aktion. Für ADFC-Mitglieder kostete eine Prägung 5 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 19.9.2016

18. Nov.

Der ADFC-Kreisverband wird 25 Jahre alt


Bild: ADFC Unna

Der ADFC-Kreisverband Unna feierte sein 25-jähriges Bestehen. Der damalige Landrat Michael Makiolla, auch Mitglied im ADFC Unna, überbrachte die Grüße des Kreises Unna.

Mehr online: unna.adfc.de

2017

9. Mai

Klimaauszeichnung des Kreises



Bild: ADFC Unna

Im Jahr 2017 zeichnete der Kreis Unna den ADFC-Kreisverband mit der Klimaschutzflagge aus. Die Auszeichnung würdigte dessen langjähriges Engagement für das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel im Alltag. Die Verleihung fand vor der Unnaer Geschäftsstelle statt.

Mehr online: unna.adfc.de

8. Juni

Bildervortrag „200 Jahre Fahrrad“

Zum runden Fahrradgeburtstag hielt Werner Wülfing einen Bildervortrag mit dem Titel „200 Jahre Fahrrad“. Die Veranstaltung fand auf Einladung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) im Nicolaihaus statt.

12. Juni

Die erste Unnaer BikeNight



Bild: ADFC Unna

Die ADFC-Ortsgruppe Unna veranstaltete die erste Unnaer BikeNight. Treffpunkt war der Lindenplatz. Anlass war der 200. Jahrestag der Erfindung der Laufmaschine durch Karl Drais im Jahr 1817. Alle Teilnehmenden waren außerdem aufgefordert, ihre Räder bunt leuchtend zu schmücken.

Die Nachtfahrt wurde über die Jahre immer bekannter und erreichte überregionale Aufmerksamkeit; sogar das Fernsehen berichtete darüber. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst, das allen Teilnehmenden vor der Fahrt einen kostenlosen Museumsbesuch ermöglichte. Der Verein „UnHack-Bar“ bot Workshops an, in denen die Teilnehmenden kreative Fahrradbeleuchtungen bauten und programmierten.

Mehr online: unna.adfc.de

29. Juni

WDR Lokalzeit in Unna



Bild: Werner Wülfing

Die WDR Lokalzeit drehte einen Beitrag in Unna und interviewte dabei den ADFC-Sprecher Helmut Papenberg zu einem schweren Unfall einer Radfahrerin mit einem Bus auf der Unnaer Straße vor einer Bushaltestelle. Nach dem Bericht entschärfte die Stadt Unna die Gefahrenstelle.

15. Sept.

Parking Day



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC Unna beteiligte sich erstmalig am Parking Day, indem er einen Parkplatz vor der Unnaer Radstation mittels Gras, Sand und Sonnenschirm in eine kleine Freizeitoase verwandelte. Der Parking Day besteht seit 2005 und findet üblicherweise am dritten Freitag im September statt.

14. Nov.

Sichere Radwege an der Hammer Straße



Bild: Werner Wülfing

Der ADFC forderte sichere Radwege an der Hammer Straße. Schon 2012 hatte er per Einwohneranregung einen Schutzstreifen verlangt.

5. Dez.

Der Nikolaus auf dem Lastenrad

Der Nikolaus besuchte die ADFC-Geschäftsstelle mit dem Lastenfahrrad und brachte Geschenke.



Bild: Werner Wülfing

2018

8. Mai

Lesung „Fahrräder für Utrecht“

Der ADFC Unna veranstaltete in der Buchhandlung Hornung eine Lesung mit Jochen Baier, dem Autor des Buches „Fahrräder für Utrecht“. Die im Buch beschriebene Radtour von Menden nach Utrecht wurde im Sommer 2018 in Teilen mit Spendenrädern und mit Unterstützung des ADFC Unna nachgefahren.

Quelle: Hellweger Anzeiger vom 5.5.2018



Bild: Jochen Baier

19. Sept.

Informationsabend zum Thema E-Bike

Der ADFC Unna lud zu einem kostenlosen Informationsabend mit dem Titel „Informationen rund ums E-Bike“ in die Verbraucherberatung Unna ein. Gemeinsam mit der Radstation, der Kreispolizei und der Verbraucherberatung organisierte der ADFC diese Veranstaltung.

24. Sept.

URmeL – UNser Radparcours

Aktive des ADFC Unna haben einen Radparcours zur Verkehrserziehung für weiterführende Schulen entwickelt. Der Fahrradparcours besteht aus zehn Modulen. Er wurde erstmals während einer Projektwoche zum Thema Mobilität an der Peter-Weiss-Gesamtschule mit Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen getestet.



Bild: Werner Wülfing

Mit dem Parcours können Kinder und Jugendliche üben, einhändig Kurven zu fahren und sicher über unebene Wegstrecken zu fahren. Weitere wichtige Fähigkeiten wie punktgenaues Bremsen, das Spurhalten in engen Passagen und die richtige Gewichtsverlagerung lassen sich besonders gut trainieren. Besonders ist, dass zwei Personen gleichzeitig fahren und dabei aufeinander achten müssen. Der Radparcours kann beim ADFC kostenlos ausgeliehen werden.

2019

29. Aug.

Radfahrschule für Erwachsene in Unna



Bild: ADFC Unna

Auf dem Gelände des Verkehrsbildungszentrums MOVE in Unna fand erstmals eine Radfahrschulung durch Aktive des Ortsverbands statt. Der Kurs richtete sich an Anfänger:innen, Wiedereinsteiger:innen sowie unsichere Radfahrer:innen. Im geschützten Rahmen des großen Verkehrsübungsgeländes konnten die Teilnehmenden das Radfahren (wieder) erlernen oder ihre Fahrpraxis verbessern.

Die Schulung umfasste zwölf Übungseinheiten, die über sechs Wochen hinweg jeweils zweimal wöchentlich stattfanden. Die speziellen Schulungsräder wurden vom ADFC-Kreisverband angeschafft.

2020–2026

Gemeinsam weiter

2020 Die Platanenallee wird Fahrradstraße

2020 Knackarsch statt Corona-Kilos

2020 Corona-Lockdown: Treffen per Videokonferenz

2021 Unna bekommt einen Radring

2021 VHS-Vortrag: Vom Schlittschuh zum Roverkönig

2022 Demonstration für den Radschnellweg 1

2022 Die erste Kidical Mass in Unna

2022 Der ADFC-Nikolaus

2023 Die 6. Unnaer BikeNight fällt aus

2023 Öffentliches Schrauben auf dem Schulstraßenpark

2023 Reallabor auf dem Schulstraßenparkplatz

2023 Lastenradparade endet auf dem Schulstraßenpark

2024 Beschluss des Mobilitätskonzeptes

2024 „Lust auf Radreisen“

2024 Patenschaft zur Reinigung von Stolpersteinen

2025 Mobilstation am Bahnhof Unna-Lünern

2025 Selbsthilfewerkstatt in Massen

2026 Neue ADFC-Geschäftsstelle im ZIB

2026 Beratung mit Themenspecials

2026 Das erste Urban Game

2026 Der Gestaltungsleitfaden für Fahrradstraßen

2026 Kreative Fahrradaktion zum Auftakt des STADTRADELN 2026

2026 Buchveröffentlichung „Hellweg-Reise“

2026 Start des Projekts mit der Grundschule Am Hertinger Tor

2026 40 Jahre ADFC Unna

2020

7. Mai

Die Platanenallee wird Fahrradstraße

Die Platanenallee wurde die dritte Fahrradstraße in Unna. Den ersten Antrag auf Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Platanenallee hatte der ADFC schon im Jahr 2014 gestellt; die Verwaltung lehnte ihn ab. 2018 folgte ein erneuter Antrag. Nach großen politischen Turbulenzen wurde letztendlich die Einrichtung der Fahrradstraße beschlossen.

Mehr online: unna.adfc.de

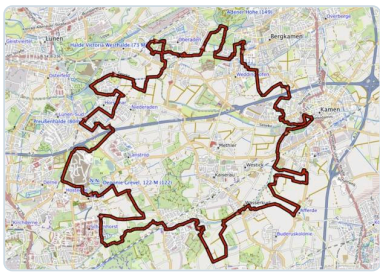


Bild: Werner Wülfing

17. Mai

Knackarsch statt Corona-Kilos

Das Fahrrad entpuppte sich als Glücksmaschine, um der Lockdown-Depression zu entfliehen. Viele liebgewonnene Radveranstaltungen wie die Drahteselmärkte in Lünen, Schwerte und Unna waren Opfer der Pandemie. STADTRADELN und radKULT(O)UR fielen aus.


Bild: Werner Wülfing

Der ADFC-Kreisverband stampfte den Wettbewerb „Pedal the Pandemic“ aus dem Boden und forderte die Teilnehmenden auf, die touristischen Wege zu meiden und verwunschene neue Wege und Ziele zu suchen und diese Erfahrungen mit Radfreund*innen im Internet zu teilen. Dieser Wettbewerb wurde im Folgejahr wiederholt.

19. Mai

Corona-Lockdown: Treffen per Videokonferenz

Der ADFC Unna reagierte auf den Corona-Lockdown im März 2020, indem er seine Treffen ins Internet verlagerte. Die Aktiven tauschten sich fortan per Videokonferenz über Zoom aus.

2021

3. Feb.

Unna bekommt einen Radring

Der Rat der Stadt Unna beschloss den Radring Unna, eine schon ältere Forderung des ADFC. Im Mai 2023 wurde das erste Piktogramm aufgebracht, rechtzeitig zum Start der Planungstour für das Mobilitätskonzept. Im Sommer folgten Pflaster- und Asphaltarbeiten für insgesamt 16 Piktogramme.


Bild: Werner Wülfing

Der ADFC kritisierte den Ausbauzustand. Er forderte Hinweisschilder an den Eingängen der Innenstadt und die Ausweisung als Fahrradstraße. Die Grünen kritisierten schlecht beleuchtete Abschnitte des Radrings im Bereich des Stadtgartens.

Mehr online: unna.adfc.de

16. Sept.

VHS-Vortrag: Vom Schlittschuh zum Roverkönig

Werner Wülfing vom ADFC Unna zeichnete in diesem Vortrag die Entwicklungsgeschichte des Fahrrads in unserer Region nach – von den ersten physikalischen Ideen auf dem Eis bis hin zur ersten eigenen Fahrradmarke „Roverkönig“ aus Unna am Ende des 19. Jahrhunderts.

Mehr online: schwerte.adfc.de

2022

24. März

Demonstration für den Radschnellweg 1

Am Bahnhof Königsborn demonstrierten Radfahrende für den zügigen Bau des RS 1 durch das Kreisgebiet. Vor den Landtagswahlen machte der ADFC zusammen mit den Gruppen aus Dortmund, Hamm, Lünen und Unna mit diversen Aktionen Druck zur Beschleunigung des im Kreis Unna noch ohne Trassenplanung schlummernden Radschnellweges.



Bild: Werner Wülfing

14. Mai

Die erste Kidical Mass in Unna

An der ersten Kidical Mass in Unna nahmen 130 Personen teil, darunter 50 Kinder. Unter dem Motto „Platz da für die nächste Generation“ startete der Demonstrationszug um 11 Uhr auf dem Rathausplatz und endete nach 4,5 Kilometern auf dem Gelände des Freibades Bornekamp. Die Veranstaltung wurde von der Polizei und dem Roten Kreuz begleitet. Die Aktion war Teil eines bundesweiten Aktionswochenendes in rund 180 Städten.



Bild: Günther Klumpp

Eine zweite Veranstaltung war mit rund 200 Teilnehmenden, darunter etwa 80 Kindern und Jugendlichen, noch größer. Im Folgejahr veranstaltete der ADFC Unna zwei weitere Kidical-Mass-Demonstrationen.

Mehr online: unna.adfc.de

6. Dez.

Der ADFC-Nikolaus

Der ADFC-Nikolaus kam mit dem Lastenfahrrad und machte Halt auf dem Rathausvorplatz. Es wurde Süßes an die Kinder verteilt.



Bild: Werner Wülfing

2023

12. Mai

Die 6. Unnaer BikeNight fällt aus

Die Kreispolizei erteilte der Lichterfahrt keine Genehmigung. Der ADFC wunderte sich darüber, weil kurz zuvor noch eine Treckerlichterfahrt durch mehrere Orte im Kreis Unna möglich gewesen war.



Bild: Carsten Hellmann

5. Juni

Öffentliches Schrauben auf dem Schulstraßenpark

Aktive der Arbeitsgemeinschaft „Sozial- und Flüchtlingsräder“ und des ADFC Unna trafen sich an der neu errichteten Werkzeugsäule zum öffentlichen Räderschrauben im Schulstraßenpark, um diese auf ihre Funktionalität zu testen. Neben der Reparatur von zwei Spendenrädern wurden auch drei Passanten bei der Instandsetzung ihrer Räder unterstützt.

Mehr online: unna.adfc.de



Bild: Werner Wülfing

19. Juni

Reallabor auf dem Schulstraßenparkplatz

Der ADFC beteiligte sich mit einer eigenen Aktion am „Reallabor auf dem Schulstraßenparkplatz“ – dem heutigen Minette-Pötter-Park. Mit Sprühfarbe wurde der ehemalige Autoparkplatz zu einer Bewegungsfläche für Kinder temporär umgestaltet. Im Reallabor wurden Wünsche wie mehr Grün, Schatten, Beleuchtung, Fahrradständer, Urban Gardening, ein Bücherschrank, Trinkwasser, Outdoor-Fitness, Boule und Tischtennis gesammelt.



Bild: Werner Wülfing

Der Minette-Pötter-Park wurde als sogenannter Pico-Park am 30. September 2026 eröffnet. Bei der Eröffnung des Parks versicherte die Verwaltung, dass die finanzielle Förderung der von der Politik beschlossenen Mobilstation auf der angrenzenden Freifläche gesichert sei.

16. Sept.

Lastenradparade endet auf dem Schulstraßenpark

Die Lastenradparade des ADFC-Kreisverbandes startete auf dem Markt in Lünen. Rund 50 Teilnehmende aus dem Kreis Unna und der Stadt Dortmund fuhren mit. Die Strecke war etwa 37 km lang. In Unna wurden sie auf dem Schulstraßenparkplatz, dem heutigen Minette-Pötter-Park, vom ADFC Unna mit Grillwurst und Getränken empfangen.



Bild: Werner Wülfing

2024

4. Juli

Beschluss des Mobilitätskonzeptes

Der Rat der Kreisstadt Unna beschloss ein integriertes Mobilitätskonzept. Es wurde in den Jahren 2022 bis 2024 in einem Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, der Verwaltung, der Polizei, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) und des ADFC Unna erarbeitet.

Das Konzept ist eine langfristige Mobilitätsstrategie für einen Planungshorizont von etwa 15 bis 20 Jahren. Es umfasst den Fuß- und Radverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr.

Mehr online: unna.de



Bild: Stadt Unna

8. Okt.

„Lust auf Radreisen“



Ob Radeln auf dem Damm neben der Neiße oder das Bewältigen von fast 3.000 Höhenmetern durch die Rhön: Bei der Veranstaltung „Lust auf Radreisen“ im Zentrum für Information und Bildung (ZIB) erhielten die 60 Radbegeisterten vier Tourentipps und beeindruckende Erlebnisberichte. „Lust auf Radreisen“ findet unter der Regie von Hans-Martin Müller bis heute statt.

Mehr online: unna.adfc.de

8. Nov.

Patenschaft zur Reinigung von Stolpersteinen



Bild: Werner Wülfing

In Unna sind bisher insgesamt über 300 Stolpersteine verlegt worden, um an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, die in Unna lebten. Der ADFC hat die Patenschaft für insgesamt 12 Stolpersteine im Stadtgebiet von Unna und Hemmerde übernommen. Die Stolpersteine werden im Rahmen von Fahrradtouren durch Unna, Königsborn und Hemmerde gereinigt.

Mehr online: unna.adfc.de

2025

28. Apr.

Mobilstation am Bahnhof Unna-Lünern



Bild: Werner Wülfing

Die Mobilstation am Bahnhof Unna-Lünern wurde offiziell eröffnet. Für die Radstation hatte sich der ADFC eingesetzt, als die Politik die schwierige Parksituation am Haltepunkt Lünern diskutierte. „Mit der Mobilstation in Lünern verbessern wir nicht nur die Infrastruktur vor Ort, sondern schaffen auch ganz konkrete Anreize für mehr klimafreundliche Mobilität“, sagte Bürgermeister Dirk Wigant.

Herzstück der neuen Mobilstation ist die Bike-and-Ride-Anlage: Die überdachte, eingezäunte, beleuchtete und videoüberwachte Radstation bietet Platz für 30 Fahrräder, darunter zwei Stellplätze für Lastenräder. Zusätzlich stehen außerhalb der Umzäunung fünf Fahrradbügel für zehn weitere Räder zur Verfügung.

Mehr online: unna.de · **Mehr online: unna.adfc.de**

7. Mai

Selbsthilfewerkstatt in Massen



Bild: Werner Wülfing

Die Selbsthilfewerkstatt in Keller- und Garagenräumen im ehemaligen Durchgangswohnheim und der späteren Landesstelle Unna-Massen, Auf der Tüte 33, eröffnete im Mai. Sie ist jeweils am ersten und dritten Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Nutzerinnen und Nutzer erhalten dort Ratschläge und Werkzeug zur Selbsthilfe bei Radwartung und Reparaturen.

Mehr online: unna.adfc.de

2026

Neue ADFC-Geschäftsstelle im ZIB

Der ADFC Unna bezog seine neue Geschäftsstelle im Zentrum für Information und Bildung, Raum 0.06. Geöffnet ist die Geschäftsstelle jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr. Der Raum wird jeden ersten Montag im Monat vom Repair Café genutzt.



Bild: Werner Wülfing

13. Jan.

Beratung mit Themenspecials

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der ADFC Unna in seiner neuen Geschäftsstelle während seiner Beratungszeit von 17:00 bis 18:30 Uhr Beratungen mit einem besonderen Schwerpunkt an. Die Themenspecials beinhalten besondere Inhalte zur Tourenplanung, Beratung zu geeigneter Kleidung und technische Beratung, z. B. zu Lastenfahrrädern. Auch Filme werden gezeigt.

3. Mai

Das erste Urban Game

Im Rahmen des STADTRADELNs veranstaltete der ADFC Unna erstmalig ein Urban Game. Bei einer Schatzsuche mit dem Fahrrad konnten wertvolle Preise gewonnen werden.

Mehr online: unna.adfc.de



KI generiert

6. Mai

Der Gestaltungsleitfaden für Fahrradstraßen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Tiefbau (ASMT) beschloss den Gestaltungsleitfaden für Fahrradstraßen. Auf Basis bereits existierender Leitfäden hat die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Unnaer ADFC den vorliegenden Leitfaden zur einheitlichen Gestaltung von Fahrradstraßen entwickelt.

Mit diesem Leitfaden werden die Grundsätze der Fahrradstraßengestaltung hinsichtlich Markierung, Beschilderung, Fahrbahnquerschnitt usw. für möglichst viele erwartbare Konstellationen wie Einmündungen, Querungen, Parkstände usw. festgelegt.

6. Mai

Kreative Fahrradaktion zum Auftakt des STADTRADELN 2026

Eine farbenfrohe und kreative Aktion setzte zum Start des STADTRADELNs 2026 ein besonderes Zeichen: Der ADFC Unna organisierte gemeinsam mit zwei Künstlerinnen eine Kunstaktion, bei der Kinder aus drei Schulen Fahrräder künstlerisch gestalteten, um sie anschließend in der Innenstadt zu präsentieren.

Mehr online: unna.adfc.de


Bild: Werner Wülfing

9. Mai

Buchveröffentlichung „Hellweg-Reise“

Der ADFC veröffentlichte zum Drahteselmarkt das Buch „Hellweg-Reise – Mit dem Fahrrad vom Rhein zur Weser“. Autoren des Buches sind Helmut Papenberg und Rainer Hirdes.



Bild: Helmut Papenberg/ Rainer Hirdes

19. Nov.

Start des Projekts mit der Grundschule Am Hertinger Tor

Im November startete die sechsmonatige Projektphase des Projekts „Unser Fahrrad-Projekt“ mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Am Hertinger Tor. Ziel des Projekts ist die Förderung der nachhaltigen Mobilität.

27. Nov.

40 Jahre ADFC Unna

Der ADFC Unna feiert sein 40-jähriges Bestehen unter dem Motto „Vier Jahrzehnte Engagement für den Radverkehr in Unna“ in der Schwankhalle im Zentrum für Information und Bildung.

Mehr online: unna.adfc.de



Die ADFC-Sprecherinnen und -Sprecher

1986	Werner Neumann
1991–1997	Peter Theißen
2002	Gaby Jöhnk
2003–2005	Gaby Jöhnk und Regina Richter-Heinemann
2006–2011	Regina Richter-Heinemann
2011	Karl Minarz, Margret Otto, Dr. Michael Richter und Uwe Schmidt
2012–2013	Dr. Michael Richter, Uwe Schmidt und Wilfried Prenger
2014–2015	Dr. Michael Richter und Wilfried Prenger
2016–2019	Helmut Papenberg, Uwe Schmidt und Heinz Kauschalek
2020–2021	Helmut Papenberg und Uwe Schmidt
2022	Helmut Papenberg
2023	Tanja Bork, Carsten Hellmann und Monika Köpp
2024–2026	Tanja Bork und Carsten Hellmann

Lücken schließen – mitmachen!
Fehlen Ihnen Namen, Fotos oder Geschichten aus 40 Jahren ADFC Unna? Wir freuen uns über Hinweise. Die Geschäftsstelle im Zentrum für Information und Bildung (ZIB), Raum 0.06, ist dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

adfc Unna

Weiterführende Links

Zu vielen Einträgen gibt es ausführlichere Berichte, Fotos und Dokumente im Internet.

1986	Gründung der Ortsgruppe Unna	unna.adfc.de/artikel/anno-1986-gruendung-der-ortsgruppe-unna
1992	Erster „Draht-Esel-Markt“	unna.adfc.de/artikel/anno-1992-teuflisch-gute-drahteselmaerkte
1993	Auszeichnung „Drahtesel des Jahres“	unna.adfc.de/artikel/drahtesel-des-jahres-1993
1994	Fußgängerzone für Radfahrende geöffnet	unna.adfc.de/artikel/anno-1994-freigabe-der-fussgaengerzone-fuer-den-radverkehr
1994	Der „Drahtesel“ – die erste Vereinszeitung	unna.adfc.de/artikel/anno-2006-fahrrad-die-zeitung-des-adfc-im-kreis-unna
1994	Die erste Fahrradaktion mit der IKK	unna.adfc.de/artikel/1111-kilometer-auf-dem-rad-ikk-touren
1997	Verkehrsinitiative „UNnah-steigt-um“	unna.adfc.de/artikel/anno-1997-unnah-steigt-um
1998	Die Murmelmaschine	www.concept-nouveau.de/murmelmaschine.htm
1999	Erste Mehrtagestour: Tour de Ruhr	unna.adfc.de/artikel/anno-1999-tour-de-ruhr
2000	5.700 Kilometer zu den Partnerstädten	unna.adfc.de/artikel/drahtesel-des-jahres-2001
2000	Das erste Unnaer Volksradfahren	unna.adfc.de/artikel/anno-2000-erstes-unnaer-volksradfahren
2000	„RADio ADFC“ geht auf Sendung	unna.adfc.de/artikel/anno-2000-radio-adfc-geht-auf-sendung
2005	Knoten mit drei Füßen	klima-unna.de/project/c9fqbrvn66wafo6obxsuzwpa/wann_platzt_der_knoten
2005	Der „Marler Ampelgriff“	unna.adfc.de/artikel/anno-2005-haltegriffe-an-unnaer-ampeln
2006	„Mit dem Rad am Ball“	unna.adfc.de/artikel/anno-2006-mit-dem-rad-am-ball
2006	Das „Sattel-Fest“	www.sattelfest.de/sf/index.php
2006	Das erste Unnaer Fahrradfest	unna.adfc.de/artikel/anno-2006-der-adfc-unna-feiert-sein-erstes-fahrradfest
2006	Demonstration für den Radweg nach Kessebüren	unna.adfc.de/artikel/anno-2016-radweg-nach-kessebueren-freigegeben
2007	Demonstration für die Freigabe der Hertinger Straße	unna.adfc.de/artikel/wir-kommen-uns-freundlich-entgegen
2007	Aktion „Narrensicher“	unna.adfc.de/artikel/anno-2007-meins-bleibt-meins
2008	Erster Abbau eines Drängelgitters	unna.adfc.de/artikel/anno-2008-umlaufsperren-werden-abgebaut
2009	Einweihung der Radstation am Bahnhof	unna.adfc.de/artikel/anno-2009-neue-radstation-in-unna
2010	Still-Leben A40	unna.adfc.de/artikel/anno-2010-still-leben-a40
2012	„Ein Stellplatz sucht ein Zuhause“	unna.adfc.de/artikel/anno-1986-erste-oeffentliche-luftpumpe
2013	„100-km-Lauf von Unna“ per Fahrrad	tv-unna.com/100km-lauf-historie/berichte/
2013	Die erste radKULT(O)UR	unna.adfc.de/artikel/anno-2013-die-radkultour-im-kreis-unna
2013	Blühende Radwege	unna.adfc.de/artikel/anno-2014-bluehende-radwege
2014	Das erste STADTRADELN in Unna	unna.adfc.de/artikel/anno-2014-erstes-stadtradeln-in-unna
2014	Kreisweite Sternfahrt zum ADFC-Sommerfest in Billmerich	unna.adfc.de/artikel/anno-2014-kreisweite-sternfahrt-zum-sommerfest
2015	Drahtesel TV auf YouTube	www.youtube.com/watch?v=chaMyST8Ur4
2015	ULF – „Die radelnde Schubkarre“ – gewinnt sein erstes Rennen	unna.adfc.de/artikel/anno-2015-ulf-mehr
2015	Der Alleenradweg wird eröffnet	unna.adfc.de/artikel/anno-2015-neue-wege-auf-alten-gleisen-der-alleenradweg-unna-welver
2016	Neuer Radweg von Kessebüren nach Unna	unna.adfc.de/artikel/anno-2016-radweg-nach-kessebueren-freigegeben
2016	Der ADFC-Kreisverband wird 25 Jahre alt	unna.adfc.de/artikel/anno-2016-der-adfc-kreisverband-unna-wird-25
2017	Klimaauszeichnung des Kreises	unna.adfc.de/artikel/anno-2017-adfc-erhaelt-klimaschutzauszeichnung
2017	Die erste Unnaer BikeNight	unna.adfc.de/artikel/anno-2017-erste-unnaer-bike-night
2020	Die Platanenallee wird Fahrradstraße	unna.adfc.de/artikel/anno-2020-platanenallee-wird-fahrradstrasse
2021	Unna bekommt einen Radring	unna.adfc.de/artikel/anno-2021-unna-bekommt-einen-radring
2021	VHS-Vortrag: Vom Schlittschuh zum Roverkönig	schwerte.adfc.de/fileadmin/Gliederungen/Pedale/kreis-unna/user_upload/pdfs_FahrRad-magazin/FahrRad-2-2020_Web.pdf
2022	Die erste Kidical Mass in Unna	unna.adfc.de/artikel/anno-2022-erste-kidical-mass-in-unna
2023	Öffentliches Schrauben auf dem Schulstraßenpark	unna.adfc.de/artikel/oeffentliches-raederschrauben-im-schulstrassenpark
2024	Beschluss des Mobilitätskonzeptes	www.unna.de/mobilitaetskonzept
2024	„Lust auf Radreisen“	unna.adfc.de/artikel/bunter-radel-mix-mit-neuen-ideen
2024	Patenschaft zur Reinigung von Stolpersteinen	unna.adfc.de/neuigkeit/adfc-unna-uebernimmt-patenschaft-fuer-stolpersteine
2025	Mobilstation am Bahnhof Unna-Lünern	www.unna.de/news/mobilstation-unna-luenern-offiziell-eroeffnet
2025	Mobilstation am Bahnhof Unna-Lünern	unna.adfc.de/artikel/neue-mobilstation-in-unna-luenern
2025	Selbsthilfewerkstatt in Massen	unna.adfc.de/artikel/anno-2025-radretter-eroeffnen-eine-selbsthilfe-werkstatt-in-unna-massen
2026	Das erste Urban Game	unna.adfc.de/artikel/unnas-schaetze
2026	Kreative Fahrradaktion zum Auftakt des STADTRADELN 2026	unna.adfc.de/neuigkeit/kunst-trifft-klimaschutz
2026	40 Jahre ADFC Unna	unna.adfc.de/artikel/anno-2026-der-adfc-unna-feiert-sein-40jaehriges-bestehen

Herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Unna · Stand: November 2026